



## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator:

**Dekontaminierungslösung SAFUREX®**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs:

**Dekontaminierung von mit Gefahrstoffen verunreinigten Materialien und Anlagen.**

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Die Dekontaminierungslösung darf nicht zur Spülung von Gefahrstoffspritzern am Menschen verwendet werden.

Die Dekontaminierungslösung darf nicht zur Spülung von Gefahrstoffspritzern, die Cyanide enthalten, ohne vorherige Rücksprache mit dem PREVOR-Labor verwendet werden.

### 1.3. Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller :

**PREVOR**

Moulin de Verville

BP1

95760 VALMONDOIS

FRANKREICH

Telefon: +33 (0)1 30 34 76 76

Fax: +33 (0)1 30 34 76 70

[fds@prevor.com](mailto:fds@prevor.com)

Lieferant:

**Prevor GmbH**

Postfach 190167

50498 Köln

Telefon: 0221-337722-0 Fax: 0221-337722-99

[info@prevor.de](mailto:info@prevor.de)

### 1.4. Notrufnummer:

0221-337722-0 (Geschäftszeiten, GMT+1).

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Gemischs:

Physikalische Risiken: nicht klassifiziert

Gesundheitsrisiken: nicht klassifiziert

Umweltrisiken: nicht klassifiziert

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Keine Kennzeichnung.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemisch:

Keine Bestandteile, die in dieser Konzentration des Gemischs eine Gefahr darstellen.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### 4.1.1. Inhalation:

Dies ist nicht der vorrangige Expositionsweg. Bei Beschwerden einen Arzt konsultieren.

#### 4.1.2. Augenkontakt:

Bei Augenkontakt eine Spüllösung aus dem Prevor-Sortiment wie die AFTERWASH II®-Lösung, NaCl by PREVOR falls nicht verfügbar, eine physiologische Kochsalzlösung oder eine andere sterile Augenspüllösung verwenden.

#### 4.1.3. Hautkontakt:

Keine besondere Gefahr. Zur Verbesserung des Wohlbefindens kann die Haut mit Leitungswasser gespült werden.



**4.1.4. Verschlucken:**

Dies ist nicht der vorrangige Expositionsweg. Das Produkt ist bei oraler Aufnahme nicht toxisch. Bei Beschwerden einen Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine negativen Nebenwirkungen bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Keine spezifische Soforthilfe.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Geeignete Löschmittel:**

Dieses Produkt ist nicht entzündlich und nicht brennbar.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Keine Gefahr

**5.3. Hinweise für die Feuerwehr:**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Das Tragen von Schutzbrillen oder Schutzmasken wird empfohlen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Freisetzung in die Umwelt (Kanalisation, Gewässer, Erdreich) vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Rückstände in die Abwasseraufbereitung oder Auffangwanne leiten, damit sie nicht in die Umwelt gelangen.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

In der fest verschlossenen Originalverpackung lagern. In der verschlossenen Originalverpackung beträgt die Haltbarkeit drei Jahre.

Nach Möglichkeit trocken und frostfrei lagern und vor starken Wärmequellen schützen (Lagertemperatur zwischen 5 und 50 °C).

Unter den normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen ist das Produkt stabil.

**7.3. Spezifische Endverwendungen(en):**

Dekontaminierung von mit Gefahrstoffen verunreinigten Materialien und Anlagen.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1. Kontrollparameter:**

Ein Expositionsgrenzwert ist nicht bekannt.

**8.2. Begrenzungen und Überwachung der Exposition:**

**8.2.1. Geeignete technische Kontrollen:**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung:**

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Vollsicht-Schutzbrille.

**Hautschutz:**

Keine Schutzmaßnahmen erforderlich.

**Atemschutz:**

Keine Schutzmaßnahmen erforderlich.

**Thermische Risiken:**

Keine Schutzmaßnahmen erforderlich.

**8.2.3. Mit dem Umweltschutz verbundene Sicherheitskontrollen:**

Keine.



## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Informationen zu den wesentlichen physikalischen und chemischen Eigenschaften:

- a) Aussehen (bei 20 °C):  
Orangefarbige Flüssigkeit.
- b) Geruch:  
Geruchlos.
- c) pH-Wert:  
pH-Wert zwischen 7,2 und 7,7 (bei 20 °C).
- d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:  
ca. 0 °C.
- e) Anfangssiedepunkt und Siedebereich:  
ca. 100 °C.
- f) Flammpunkt:  
Nicht zutreffend, da das Gemisch nicht entzündlich ist.
- g) Verdampfungsrate:  
1 (Wasser = 1).
- h) Relative Dichte:  
1,129 g/cm<sup>-3</sup>.
- i) Löslichkeit:  
100%ig mit Wasser mischbar.  
Mit organischen Lösemitteln geringfügig mischbar.
- j) Zersetzungstemperatur:  
Thermische Zersetzung ab 100 °C.
- k) Viskosität:  
6.03 mPa s.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität:  
Keine gefährliche Reaktion.
- 10.2. Chemische Stabilität:  
Stabil.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:  
Keine.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:  
Nicht bei einer Temperatur unter 2 °C oder einer Temperatur über 50 °C lagern.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:  
Bislang nicht bekannt.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen (alle in diesem Abschnitt angegebenen Tests wurden an der Wirksubstanz durchgeführt, die in der Dekontaminierungslösung SAFUREX® enthalten ist):

- a) Akute Toxizität:  
Keine Anzeichen von Toxizität bei oraler Aufnahme (LD<sub>50</sub> > 2000 mg/kg<sup>-1</sup>).
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  
Nicht reizend und nicht ätzend.
- c) Schwere Augenschädigung/-reizung:  
Nicht reizend und nicht ätzend.
- d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:  
Nicht sensibilisierend.
- e) Keimzellenmutagenität:  
Nicht mutagen.
- f) Zytotoxizität:  
Nicht zytotoxisch (MTT-Test auf Fibroblasten).



## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität (alle in diesem Abschnitt angegebenen Tests wurden an der Wirksubstanz durchgeführt, die in der Dekontaminierungslösung SAFUREX® enthalten ist):

12.1.1. Mikrotoxizität:

Nicht bestimmt.

12.1.2. Aquatische Toxizität:

Nicht bestimmt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht bestimmt.

12.3. Potenzial zur Bioakkumulation:

Das Dekontaminierungslösung SAFUREX® ist nicht bioakkumulierbar (log Ko/e: zu 100 % mit Wasser mischbar).

12.4. Mobilität im Boden:

Nicht bestimmt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Nicht zutreffend, da der Bericht über die chemische Sicherheit nicht vorgeschrieben ist.

12.6. Andere nachteilige Wirkungen:

Bislang keine anderen nachteiligen Wirkungen bekannt.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Keine spezifischen Maßnahmen zur Beseitigung für diese ungefährliche wässrige Lösung (möglicher Abfallschlüssel: 07 07 99). Die Behälter können wiederverwertet werden nach der Reinigung oder als Verpackungsabfälle betrachtet werden (Abfallschlüssel 15 01 02).

Die Flüssigkeit kann absorbiert werden mit einem Bindemittel aus der Produktpalette der Firma PREVOR, wie dem polyvalenten Bindemittel POLYCAPTOR® oder dem polyvalenten neutralisierendem Chemikalienbinder TRIVOREX®.

Das Gemisch aus dem Bindemittel und der Dekontaminierungslösung SAFUREX® kann durch Verbrennen als ein mit ungefährlichen Substanzen kontaminierte Absorptionsmittel (Abfallschlüssel 15 02 03) verwertet werden.

Nicht in die Umwelt entsorgen.

Die bestehenden nationalen oder regionalen Vorschriften zur Abfallentsorgung sind zu beachten.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer:

Nicht zutreffend.

14.2. UN-Versandbezeichnung:

Nicht zutreffend.

14.3. Transportgefahrenklasse(n):

Nicht zutreffend.

14.4. Verpackungsgruppe:

Nicht zutreffend.

14.5. Umweltgefahren:

Bislang keine Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Nicht zutreffend.



## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Angaben zu sicherheits-, gesundheits- und umweltschutzspezifischen Vorschriften/Gesetzen für den Stoff oder das Gemisch:

Das Produkt wird als nicht gefährlich im Sinne der Regelung zur Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen eingestuft: Verordnung 1272/2008/EG (CLP). Da das Gemisch ungefährlich ist, ist ein Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der Richtlinie 1907/2006 und der Änderungen dieses Artikels in der Richtlinie 1272/2008 (Artikel 57) nicht notwendig.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung 2015/830/EU (REACH).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 16: WEITERE ANGABEN

### Empfohlene Verwendungen:

Die Dekontaminierungslösung SAFUREX® ist eine Lösung zur Dekontaminierung von Materialien und Anlagen, die mit Gefahrstoffen kontaminiert sind. Es erlaubt die Neutralisierung von flüssigem sauren, basischen oder fluoridionen-haltigen Gefahrstoffresten und Spritzern.

Die Dekontaminierungslösung SAFUREX® kann auch zur Dekontaminierung von CSA, Material oder auch ergänzend zum polyvalenten, neutralisierenden Chemikalienbinder TRIVOREX® bei Gefahrstoffleckagen verwendet werden, um die Neutralisation zu erleichtern.

### Vor der Verwendung zu beachten:

- 1- Die Dekontaminierungslösung SAFUREX® in der Nähe von Risikobereichen bereithalten.
- 2- Gebrauchsanweisung lesen.
- 3- Die Dekontaminierungslösung SAFUREX® so schnell wie möglich verwenden.
- 4- Nach Bedarf für Belüftung des Raums sorgen.
- 5- PSA tragen, geeignet für die Gefahrstoffe, die Materialien oder Anlagen kontaminiert haben.

### Gebrauchsanweisung:

- 1- Die Fläche mit SAFUREX® einsprühen.
- 2- SAFUREX® verfärbt sich bei Anwendung auf einer Base blau, bei einer Säure rosa. Wenn sich die Flüssigkeit wieder gelb färbt, ist die Dekontamination abgeschlossen.
- 3- Bei einer Dekontamination von Flusssäure oder ihren Derivaten, überprüfen Sie mittels einer Messung der Fluorid-Ionen (z.B. durch Fluorionen-Teststreifen), ob der Gehalt an freiem Fluorid unter 1,5 mg/l liegt. Falls dies nicht der Fall ist, starten sie die Dekontamination neu, wie in Punkt 1 beschrieben.
- 4- Reinigen Sie die dekontaminierte Oberfläche nach dem vorgegebenen Protokoll oder durch einfaches Abspülen mit Wasser.
- 5- Nehmen Sie die Rückstände des Gefahrstoffs auf z. Bsp. mit einem Produkt aus der PREVOR-Produktpalette wie dem neutralisierenden Chemikalienbinder TRIVOREX®.
- 6- Lagern und entsorgen Sie die flüssigen oder festen Rückstände als Gefahrstoffe nach den Regeln, die für die für die Gefahrstoffe selbst gelten. Die Mischung aus Bindemittel, Dekontaminierungslösung SAFUREX® und Gefahrstoff kann als mit gefährlichen Substanzen kontaminierte Absorptionsmittel (Abfallschlüssel 15 02 02\*) verwertet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen:

- 1- Die Dekontaminierungslösung SAFUREX® ist eine Lösung zur Dekontaminierung von Materialien und Anlagen. Diese nicht zur Dekontaminierung der Haut oder der Augen verwenden. Es wird empfohlen, zur Dekontaminierung von Personen eine Lösung aus dem PREVOR-Produktsortiment zu verwenden. Bei Kontakt mit Flusssäure oder deren Derivaten kann die HEXAFLUORINE®-Lösung verwendet werden. Die PREVIN®-Lösungen wird für die übrigen Chemikalien empfohlen.
- 2- SAFUREX® darf nicht ohne vorherige Rücksprache mit dem PREVOR Labor auf Zyaniden verwendet werden.
- 3- Falls die Rückverfärbung in Gelb nicht sichtbar wird (Farblindheit, farbiger Gefahrstoff, opake Materialoberfläche...), kann der Wert mit pH-Papier kontrolliert werden.



- 4- Die Reaktion bei der Neutralisation zwischen konzentriertem Gefahrstoff und SAFUREX® kann exotherm ablaufen. Den Gefahrstoff nach Hinzufügung von SAFUREX® nicht berühren.
- 5- SAFUREX® kann stark mit Gefahrstoffen reagieren, die heftig mit Wasser reagieren.
- 6- Das Produkt ist für die direkte Anwendung, nicht zuvor mit anderen Stoffen mischen.
- 7- Mit Wasser mischbare Produkte, können allein durch den mechanischen Abspüleffekt gereinigt werden. Klebrige, zähflüssige oder nicht wasserlösliche Flüssigkeiten werden nicht optimal gereinigt.
- 8- Auf der dekontaminierten Oberfläche können sich farbige Kristallablagerungen bilden, falls diese nach der Dekontamination nicht ausreichend gespült wurde. In diesem Falle mit Wasser (warm) die Kristalle abspülen.
- 9- SAFUREX® oder die Rückstände nicht in die Umwelt entsorgen.

**Abkürzungen:**

CLP: Classification, labelling and packaging of substances and mixtures. Die CLP-Verordnung ist die europäische Umsetzung des Global harmonisierten Systems (GHS) der UNO zur Einstufung und Kennzeichnung von chemischen Stoffen.

CSA: Chemikalienschutzanzüge

EG: Europäische Gemeinschaft

EU: Europäische Union

GMT: (Greenwich Mean Time): mittlere Greenwich-Zeit.

LD<sub>50</sub>: Letale Dosis. Dosis einer Substanz, die 50% einer Tierpopulation tötet.

MTT -Test: Test mit dem Reagenz Tetrazoliumsalz (Reagenz MTT).

PSA: persönliche Schutzausrüstung

REACH: Registration, evaluation, authorisation of chemicals. REACH ist die Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

SDB: Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technische Gebrauchsanweisung, ohne sie zu ersetzen. Die darin enthaltenen Hinweise beruhen auf dem Stand unserer Kenntnisse des betreffenden Produkts zum angegebenen Datum. Sie werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Der Benutzer wird außerdem auf eventuelle Risiken hingewiesen, die dadurch entstehen, dass das Produkt für andere Zwecke als die vorhergesehenen verwendet wird.

Es gilt die französische Originalausgabe der Version ENV\_NET\_FDS\_Safurex\_fr vom 15.10.2019, da es sich bei der deutschen Version nur um eine Übersetzung handelt.